



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Lukas 21, 25 – 28.34-36

„Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen, und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.“

1. Lesung: Jeremia 33,14-16;

2. Lesung: 1. Thessalonicher 3,12 – 4,2

So 29.11.15 – 1. ADVENTSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – In besonderem Anliegen

Adventmarkt von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

=== Fotoausstellung von Sabine Henidiy – „Leben, stärker als der Tod...“

Mo 30.11.15 – 8.15 – Heilige Messe

Di 1.12.15: 17.30 * Rosenkranz * 18.00 – Um Schutz der ungeborenen Kinder

Mi 2.12.15: 6.00 – Roratemesse – Sl. MdS – Bombay

===== Anschließend Frühstück – Herzliche Einladung!

Do 3.12.15: 17.30 * Rosenkranz * 18.00 – Heilige Messe

Fr 4.12.15: 8.15 – Heilige Messe – Sl. MdS – USA

Sa 5.12.15: 18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

So 6.12.15 – 2. ADVENTSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für † der Familie

Der Nikolo kommt...

Pfarrcafé ...

Adventmarkt 9.30 Uhr bis 12 Uhr



⇒ Seniorenclub – Do 14.00, Herzliche Einladung!

⇒ Jungschargruppe – Buben – Fr 18.00 ⇒ Pfarrheim besetzt – Adventsmarkt

⇒ Pfarrkanzlei – Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

⇒ Beichtgelegenheit – halbe Stunde vor der Messe

Ausgelegt! Lukas 21,25-28.34-36

Das sind ja nicht gerade verlockende Aussichten und trostreiche Worte, die uns da – ausgerechnet am 1. Adventsonntag – als Heilsbotschaft angeboten werden. Jedes Jahr wieder bin ich davon ein wenig irritiert und muss mich selber erst wieder vergewissern, was es denn mit diesen Weltuntergangsbildern auf sich hat.

Der eine „Verstehensanker“ ist, dass die Welt tatsächlich im Argen liegt. Das ist kein Kulturpessimismus mit der versteckten Aussage, dass früher doch alles besser war und heute alles nichts mehr wert ist. Nein, es gibt tatsächlich so viel Unfrieden, Millionen von Flüchtlingen, Ängste, Ratlosigkeit und Erschütterung – auch da, wo äußerlich alles in Ordnung zu sein scheint. Insofern ist der Text auch eine Beschreibung des Lebensgefühls vieler, vieler Menschen heute. Der andere „Verstehensanker“ ist der Vers in der Mitte: „Richtet euch auf, und erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe.“ Wie gut, wie trostreich ist es doch, dass Erlösung nicht jenseits allen normalen Lebens stattfindet, sondern dass sie mitten in all dem beginnt, was uns umtreibt, was uns Sorgen macht, wo wir nicht wissen, wie es werden wird. Gott will uns als aufrechte, aufgerichtete Menschen – darauf vertrauend, dass mit seiner Menschwerdung einmal alles gut wird. Das ist Erlösung, und das ist Advent. *Christine Rod MC*



***Immer mehr
Immer schneller
Immer schamloser
Immer egoistischer
Immer spektakulärer
Immer rücksichtsloser

Immer näher am Abgrund***